



GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN





- 1) Ein funktionierendes Gesundheitssystem ist Grundvoraussetzung für das Wohlergehen einer Gesellschaft.
 - a. Notiert, welche sechs Bausteine die WHO benennt, die für ein leistungsfähiges Gesundheitssystem entscheidend sind.
 - b. **Überlegt**, ob es noch weitere Bausteine gibt, die eurer Meinung nach für ein stabiles und starkes Gesundheitssystem von Bedeutung sind und vergleicht eure Notizen in Partnerarbeit und **haltet** Gemeinsamkeiten und Unterschiede **fest**.
 - c. Diskutiert im Klassenverband die von euch zusammengetragenen Punkte und **erstellt** eine Mindmap oder eine Sketchnote, in der ihr alle gesammelten Punkte, die es eurer Meinung nach für ein gut funktionierendes Gesundheitssystem braucht, aufführt und sauber strukturiert.

BEWERTEN

- 2) Gesundheit und Wohlergehen sind einerseits individuelle Zustände, Gesundheit ist aber auch ein kollektives Gut, weil sie im Wechselspiel mit dem Wohlergehen anderer steht. Deswegen spielen auch Verteilungsfragen eine wichtige Rolle. Darüber hinaus beeinflussen viele externe Faktoren, wie der Zugang zu Gesundheitseinrichtungen und zu sauberem Wasser, der Zustand von Klima und Umwelt oder gewaltsame Konflikte, die Gesundheit von Menschen. Solidarität, Empathie und Nächstenliebe, das heißt, das Mitgefühl mit allen Menschen, spielt eine entscheidende Rolle, wenn Gesundheit für alle als Ziel erreicht werden soll. Wenn Ihr an Gesundheit und euer Wohlergehen denkt, stellt sich die Frage, welche anderen Nachhaltigkeitsziele hiermit verbunden sind.
 - a. Um euch auf eine Diskussion vorzubereiten, schaut euch die 17 Nachhaltigkeitsziele an und erklärt,
 welche anderen Ziele eurer Meinung direkt mit Gesundheit verbunden sind, und begründet eure Meinung.
 - b. **Diskutiert**, welche Rolle globale staatliche Initiativen zur Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Weltbevölkerung leisten können (ihr könnt die Diskussion auch am Beispiel der Impfstoffentwicklung im Rahmen der Corona-Pandemie führen).
 - c. Gerechtigkeit spielt beim Thema Gesundheit und Wohlbefinden eine wichtige Rolle. Häufig wird kritisiert, dass Angestellte im Gesundheitswesen und das betrifft vor allem Pflegekräfte oft unter prekären Bedingungen und bis zu ihrem körperlichen Limit arbeiten müssen und dazu noch unterbezahlt sind, obwohl ihr Einsatz und Elan dafür verantwortlich sind, dass andere Menschen überhaupt ein würdigeres Leben führen können. **Diskutiert** über mögliche soziale Reformen im Gesundheitswesen, damit der Beruf wieder attraktiver wird und der Fachkräftemangel behoben werden kann. Recherchiert, wie die Arbeitsbedingungen in ausgewählten Ländern des Globalen Südens sind.







- 3) Um das Thema "Gesundheit und Wohlergehen!" als Projektarbeit zu behandeln, habt ihr viele Möglichkeiten, Themen der Mindmap bzw. eure Erkenntnisse aus der Diskussion aufzunehmen! Ein paar Ideen und offene Fragen dienen als möglicher Anstoß – aber vielleicht habt ihr eine eigene Idee:
 - a. Gesundheit und Wohlergeben ergeben sich oft aus dem unmittelbaren Umfeld. Vielleicht möchtet ihr innerhalb der Schule oder mit weiteren Menschen aus eurer Umgebung ein ganzheitliches und umfassendes Gesundheitsprojekt starten? Etwa Sport, Ernährung, eine saubere Umwelt verankern? Oft hilft es, zuerst einen Namen oder Slogan für das Projekt zu definieren, und dann anhand dessen euer Projekt in Form von Bausteinen oder Modulen genauer zu strukturieren und im Anschluss wichtige Schritte und Indikatoren zu definieren, wie das Projektziel erreicht werden kann.
 - b. Vielleicht ist es für euch besonders interessant, exemplarisch an einem globalen Thema zu arbeiten, wie zum Beispiel der gerechten Verteilung von Medikamenten und Impfstoffen. Durch die Digitalisierung ist es leichter geworden, Interviews mit Menschen aus anderen Teilen der Welt zu führen, nach Genehmigung aufzuzeichnen und zu einem Film zusammenzuschneiden. Aber vergesst die passende Filmmusik nicht die ihr gerne selbst schreiben könnt! Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
 - c. Wir dürfen die großen politischen Strukturen nicht vergessen! Einige von euch interessieren sich für die Vereinten Nationen, die Europäische Union, die Union Afrikanischer Staaten oder auch zivilgesellschaftliche Bewegungen. Recherchiert, was für regionale und globale Initiativen es bereits gibt sowohl von staatlichen und suprastaatlichen Organisationen als auch von Nichtregierungsorganisationen. Ihr könnt ein spannendes Produkt, wie einen Pitch oder eine multimediale Präsentation zum Beispiel auf einem Blog, erstellen, in welchem ihr den Menschen erklärt, wie Gesundheit und Wohlbefinden der Weltbevölkerung gefördert werden können!





INNOVATIONEN LEBEN!

AUFGABEN:

- 1. Analysiert die vorgestellte Innovation genau.
- 2. Tragt in die Analysematrix sowohl die direkte als auch die indirekte Wirkung der Innovation auf andere SDGs ein.

	Ziel	Nachhaltiges	Direkte Wirkung	Indirekte Wirkung
		Entwicklungsziel	der Innovation auf	der Innovation auf
1 KEINE ARMUT 市 市市市	1	Armut in allen ihren Formen und überall beenden.		
2 KEN HINGER	2	Den Hunger beenden, Ernäh- rungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.		
3 GESUNDHETI UND WOHLERGEHEN	3	Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewähr- leisten und ihr Wohlergehen fördern.		
4 HOCHWERTIGE BLOUNG	4	Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewähr- leisten und Möglichkeiten lebens- langen Lernens für alle fördern.		
5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT	5	Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.		
6 SAUBERES WASSER UND SANTAR-EINIGOHTUNGEN	6	Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle ge- währleisten.		
7 BEZANEBAREUND SANDERE ENERGE	7	Zugang zu bezahlbarer, verläss- licher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.		
R MENSCHEWWÜRDIGE ARBEITUND WREISCHATE- WAGHSTUM	8	Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschafts- wachstum, produktive Vollbe- schäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.		



DER COUNTDOWN LÄUFT: ES IST ZEIT FÜR ACTION!

	Ziel	Nachhaltiges	Direkte Wirkung	Indirekte Wirkung
		Entwicklungsziel	der Innovation auf	der Innovation auf
9 INDUSTRIE. BROUGED IN THE PROPERTY OF THE PR	9	Eine widerstandsfähige Infra- struktur aufbauen, breitenwirk- same und nachhaltige Industriali- sierung fördern und Innovationen unterstützen.		
10 WENGER UNGERCHETTEN	10	Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.		
11 MACHHALITIGE STADITUDE GENEROOD	11	Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.		
12 NACHHALITGE/R KONSUMUND PRODUKTION	12	Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.		
13 MASSNAHMEN ZUM RUMASCHUTZ	13	Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.		
14 LEBENUVTER WASSER	14	Ozeane, Meere und Meeres- ressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nach- haltig nutzen.		
15 ALEBEN ANIANO	15	Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.		
16 FRECEN	16	Friedliche und inklusive Gesell- schaften für eine nachhaltige Ent- wicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechen- schaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.		
17 PARTINEP- SCHAFTEN ZUR FRREICHUNG DER ZELE	17	Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen		





ERLÄUTERUNGEN ZUR HANDHABUNG DES ARBEITSBLATTES

Die Schülerinnen und Schüler haben die Aufgabe, eine im Unterricht angesprochene oder auch selbst genannte Innovation auf ihre Nachhaltigkeit hin zu analysieren und abschließend zu bewerten. Teil dieser analytisch-bewertenden Aufgabe ist es, die Innovation hinsichtlich ihrer direkten und indirekten Wirkung auf die SDGs als Referenzrahmen einer nachhaltigen Entwicklung zu untersuchen. Dies sei an einem Beispiel ansatzweise dargestellt. Wichtig ist dabei sicherlich der Hinweis, dass nicht alle Felder ausgefüllt werden müssen, sondern nur die für die im Einzelnen gewählte Innovation relevant sind, also direkte und indirekte Wirkungen erkennen lassen.

Innovation: Ausbau erneuerbarer Energien auf den Salomonen direkte Wirkung auf die SDGs:

- SDG 7 und 9: Stärkung der Energieinfrastruktur regenerativer Systeme
- SDG 13: Klimaschutz aufgrund reduzierter Treibhausgasemissionen
- SDG 1 und 8: Senkung von Stromkosten und Entstehung von Arbeitsplätzen überwindet Armut

indirekte Wirkungen derselben Innovation

- DG 10: Weniger Ungleichheiten durch günstigeren und verbesserten Zugang zu Energie
- SDG 2: verbesserte Ernährungssituation infolge der Überwindung von Armut durch neu geschaffene Arbeitsplätze
- SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen aufgrund besserer Luftqualität





DAS SYSTEM ERDE ERHALTEN!

ERLÄUTERUNG FÜR DIE LEHRKRAFT

Aufgabe der Schülerinnen und Schüler ist es, je ein Wirkungsgefüge zur **industrialisierten** und zur **ökologischen** Landwirtschaft zu erstellen. Wirkungsgefüge sind eine Art visuelle Hilfestellung, eigene Gedanken zu sortieren, komplexe Systeme und Zusammenhänge aufzuschlüsseln und so für sich und andere begreifbar zu machen. Ziel des vorliegenden Arbeitsblattes ist es, Schülerinnen und Schüler dazu zu befähigen, sich die Systematik ökologischer, aber auch durch Industrie geprägter Landwirtschaft weltweit zu erschließen, zu durchdringen und in einem zweiten Schritt anderen anhand des selbst erstellten Wirkungsgefüges erklären zu können.

Und so funktioniert es:

Die einzelnen Faktoren (oder Elemente) eines realen Systems, wie in diesem Fall der Landnutzungssysteme, werden als Begriffe oder Effekte in Kästchen geschrieben, die untereinander mit Wirkungspfeilen verbunden werden. Die Aussage des Pfeils ist grundsätzlich: "bewirkt". Dabei ist zu beachten, dass die erkannten Wirkungen nicht alleine als lineare Gedankenkette verschiedene Faktoren oder Elemente miteinander verbinden, sondern dass ein Element auch mehrfache Wirkungen aufweisen kann, gegenseitige Wirkungen zwischen zwei Faktoren bestehen können und auch rückläufige Wirkungen vorkommen können.

Um den Schülerinnen und Schülern den Einstieg in diese Arbeitsmethode zu erleichtern, sind beide Versionen bereits grob angelegt und noch einige weitere Elemente in einem Wortspeicher hinterlegt.

Aufgabe der Schülerinnen und Schüler ist es nun, ausgehend von dieser Vorlage weitere Faktoren des Themas zu erkennen und in entsprechenden Kästchen zu notieren. Zudem sind diese weiteren Elemente durch die Verbindungen mit Pfeilen kausal in das Wirkungsgefüge einzubinden. Die Schülerinnen und Schüler sollten das jeweilige Wirkungsgefüge um mindestens zehn, besser fünfzehn weitere Faktoren erweitern.

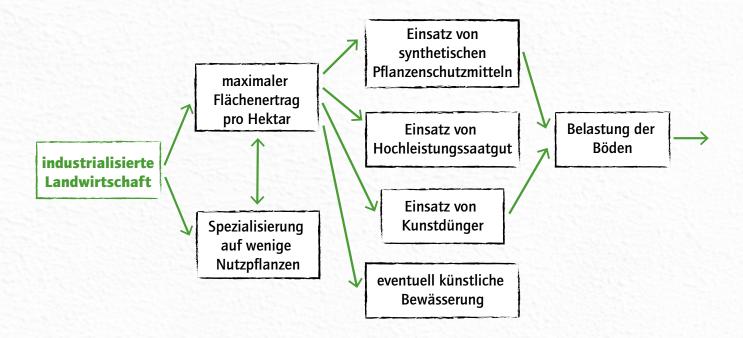


TEIL A: INDUSTRIALISIERTE LANDWIRTSCHAFT



Erstelle ausgehend von den hier bereits angelegten Punkten ein Wirkungsgefüge zur Landnutzung durch industrialisierte Landwirtschaft.

Ergänze weitere Begriffe und Wirkungen. Berücksichtige die Themen Ernährungssicherheit, Artenvielfalt, Klimaschutz, Gewinne für Betriebe, Staat und Gesellschaft; wahre Kosten.



Berücksichtigt bei der Erweiterung des Wirkungsgefüges unter anderem folgende Aspekte:

- Grundwasser
- Artenvielfalt.
- Finsatz schwerer Landmaschinen
- Insekten

- Qualität der Produkte
- Arbeitskräfteeinsatz
- Frhalt von Traditionen
- Erhalt bäuerlicher Kultur

- regionale Identität
- Handel
- Transport
- Lebensmittelverschwendung

- Gewinne
- Kosten
- Betriebsgröße
- wahre Kosten

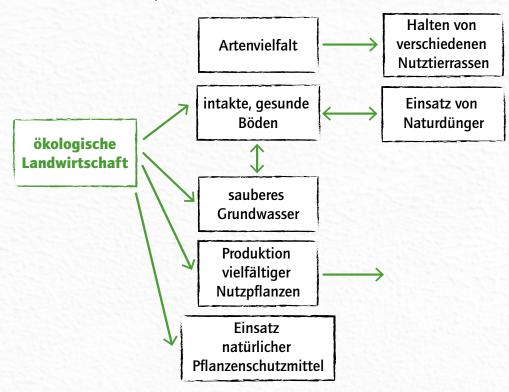


TEIL B: ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT



Erstelle ausgehend von den hier bereits angelegten Punkten ein Wirkungsgefüge zur Landnutzung durch ökologische Landwirtschaft.

Ergänze weitere Begriffe und Wirkungen. Berücksichtige die Themen Ernährungssicherheit, Artenvielfalt, Klimaschutz Gewinne für Betriebe, Staat und Gesellschaft; wahre Kosten.



Berücksichtigt bei der Erweiterung des Wirkungsgefüges unter anderem folgende Aspekte:

- Grundwasser
- Artenvielfalt
- Einsatz schwerer Landmaschinen
- Insekten

- Qualität der Produkte
- Arbeitskräfteeinsatz
- Erhalt von Traditionen
- Erhalt bäuerlicher Kultur

- regionale Identität
- Handel
- Transport
- Lebensmittelverschwendung

- Gewinne
- Kosten
- Betriebsgröße
- wahre Kosten





FRIEDEN UND MENSCHENRECHTE





Bei den Menschenrechten handelt es sich um verpflichtende rechtliche Normen.

- a. In Partnerarbeit, **notiert** in einer Mindmap euer Wissen hierzu sowie eure Auslegung dieser Rechte und fügt im Anschluss Ergebnisse einer Internetrecherche derselben Mindmap hinzu.
- b. Vergleicht eure Mindmap mit der eines anderen Tandems.

Vertiefung:

- c. **Überlegt,** welche weiteren SDGs durch die einzelnen Menschenrechte angesprochen werden, und ergänzt diese in eurer Mindmap.
- d. **Erörtert** anhand eines Beispiels aus Aufgabe c) den Zusammenhang zwischen Frieden und Rechtstaatlichkeit und der Erreichung der weiteren Ziele der Agenda 2030.

BEWERTEN

- 1) Wenn wir eine solidarische Weltgemeinschaft, in der alle Menschen in Frieden und Würde leben können, erreichen wollen, brauchen wir Institutionen, die Frieden und Menschenrechte durchsetzen ob auf internationaler oder auf staatlicher Ebene. Um die Funktionsweise dieser Institutionen verstehen und bewerten zu können, sind Simulationen und Rollenspiele besonders geeignet.
 - Ihr könnt selbst entscheiden, was für ein Rollenspiel ihr entwickeln wollt. Auf jeden Fall müsst ihr gut recherchieren, um die Akteure und Entscheidungsprozesse zu verstehen! Folgende Themen sollen euch ein paar Anregungen geben.
 - Eine Debatte des Menschenrechtsrats der Vereinten Nationen zur weiteren Entwicklung von Frieden, Menschenrechten, globaler Gerechtigkeit;
 - Eine Debatte der Generalversammlung oder des Weltsicherheitsrates der Vereinten Nationen zu der Frage, wie Frieden und Stabilität in der Welt verbessert werden können
 - Oder ihr nutzt eine der Geschichten aus dem Beginn der Unterrichtseinheit, um einen Konflikt auf lokaler Ebene und Möglichkeiten zu dessen Lösung zu simulieren? Versetzt euch dafür in die unterschiedlichen Akteure und ihre Interessen und Bedürfnisse hinein und überlegt, wie ihr diese kreativ innerhalb des Spiels einfließen lassen könnt. Welche Lösungsmöglichkeiten für den Konflikt fallen euch ein?





Nach dem Rollenspiel, erörtert die folgenden Fragen:

• Habt ihr eine Lösung für das Problem gefunden? Wenn ja, welche? Fallen euch alternative Lösungsmöglichkeiten ein, die nicht zum Zug gekommen sind? Wenn nein, was stand einer Lösung im Weg? Welche Rahmenbedingungen müssten geändert werden, um zu einer (besseren) Lösungsmöglichkeit zu kommen?



Weitere Anknüpfungspunkte bieten außerschulische Partner wie zum Beispiel lokale Nichtregierungsorganisationen und Selbstvertretungsorganisationen. Im Zusammenhang mit dem SDG 16 sind besonders Partnerorganisationen interessant, die zu einem der folgenden Schwerpunkthemen arbeiten:

- · Grund- und Menschenrechte
- Recht auf Asyl
- wirtschaftliche und soziale Menschenrechte
- Gewaltfreiheit

Doch selbst wenn es euch nicht gelingt, eine passende Partnerorganisation ausfindig zu machen, soll euch dies nicht davon abhalten, eine Projektidee zusammen zu verwirklichen. Ihr könntet zum Beispiel:

- eine Lernwerkstatt gründen mit dem Ziel, ein kreatives Produkt zu erschaffen
- eine eigene Kampagne in den sozialen Medien gründen, die auf die Menschenrechte aufmerksam macht
- Über das Internet Kontakt mit Organisationen außerhalb des deutschsprachigen Raums aufzunehmen und einen komplett digitalen Projektbeitrag entwerfen. Eventuell kennt jemand von euch eine entsprechende Organisation und hat sogar Kontakte? Oder gibt es Familie, Freunde und Verwandte außerhalb Deutschlands, die dabei behilflich sein können?